

Universitätsstadt Tübingen
Fachbereich 2
Berthold Rein, Telefon: 204-1220
Gesch. Z.: 2

Vorlage 902/2010
Datum 23.06.2010

Berichtsvorlage 902/2010

zur Behandlung im: **Gemeinderat**

zur Vorberatung im: **Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Verwaltung**

zur Kenntnis in den: **Ortschaftsräten und Ortsbeiräten**

Betreff: Optimierung der Bereiche Parkhäuser, Stadtverkehr und Bäder bei den swt

Bezug:

Anlagen: 1 Bezeichnung: Aufsichtsratsvorlage 08/2010

Zusammenfassung:

Mit Haushaltsbeschluss vom 11.03.10 ist ein Vorschlag zur Optimierung der Defizitbereiche der Stadtwerke angefordert worden, der sich auf mindestens 750.000 € ab 2011 beläuft. Die Stadtwerke Tübingen haben Vorschläge hierzu gemacht (siehe Tabelle unter 5.).

Die Ziff. 5 der beiliegenden Aufsichtsratsvorlage wurde mehrheitlich beschlossen. Ziffer 1 und 2 sollten im Gemeinderat mit einfließen, hierzu sollte es im kommenden Verkehrsbeirat noch eine Vorlage geben (Nutzungsdauerverlängerung). Diese ist für den nächsten Verkehrsbeirat am 14.07. in Vorbereitung. Ziff. 3 und 4 sollten im Gemeinderat diskutiert werden.

Ziel:

Einbindung der Wirtschaftsbetriebe in die Gesamtkonsolidierung der Verwaltung, Umsetzung des GR-Beschlusses

Bericht:

1. Anlass / Problemstellung
Laut Haushaltsbeschluss vom 11.03.10 ist ein „Vorschlag zur Optimierung der Defizitbereiche der Stadtwerke zusammen mit den Geschäftsführern zu entwickeln, die sich auf mindestens 750.000 € ab 2011 belaufen.“

2. Sachstand
Die Stadtwerke haben mit der Aufsichtsratsvorlage 08/10 Möglichkeiten aufgezeigt, wie die Defizitbereiche optimiert werden können. Die Vorlage wurde am 22.04.10 im Aufsichtsrat der Stadtwerke mit folgendem Ergebnis beraten:

zu Ziff. 1 und 2:

Mit den Ziffern 1 und 2 wird sich der Verkehrsbeirat noch befassen. Hierzu wird es für den kommenden Verkehrsbeirat eine detaillierte Vorlage geben (insbesondere Nutzungsdauerverlängerung). Diese ist für den nächsten VBR am 14.07.2010 in Vorbereitung.

zu Ziff. 3 und 4:

Die Veränderungen bei den Bädern sollen insgesamt im Gemeinderat beraten und beschlossen werden.

zu Ziff. 5:

Ziffer 5. der Aufsichtsratsvorlage wurde mehrheitlich beschlossen.

Außerdem ergeben sich noch innerbetriebliche Einsparungsmöglichkeiten u.a. durch Zinsvorteile mit der geplanten Übernahme von Bussen von 125.000 €.

3. Lösungsvarianten
Keine

4. Vorgehen der Verwaltung
Die erforderlichen Beschlussanträge werden in die Beschlussvorlage der Verwaltung zur Umsetzung der Haushaltskonsolidierung aufgenommen.

5. Finanzielle Auswirkungen
In der nachfolgenden Tabelle sind die Auswirkungen der einzelnen Maßnahmen auf die Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke dargestellt.

Ziffer der AR-Vorlage	Beschreibung	Einsparung/ Mehreinnahmen	Wirksamkeit ab
1	Erhöhung der Nutzungsdauer der Busse	400.000,00 €	2011
2	Anpassung Linien 15 und 1 und Wegfall eines Einsatzwagens in der Frühspitze	85.000,00 €	2011
3	Öffnungszeiten Umlandbad reduzieren	40.000,00 €	2011
4	Öffnungszeiten Hallenbad Nord reduzieren	70.000,00 €	2011
5	Anpassung der Einstelltarife in den Parkhäusern	40.000,00 €	2011 (2010: 20.000 €)
	Einsparung durch interne Abwicklung eines Teils des Fahrbetriebs innerhalb des Konzerns der SWT	125.000,00 €	2012
Summe		760.000,00 €	